
Besondere Angebote im sportlichen Bereich

An der Stephanusschule wird viel Wert auf den Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit gelegt. Neben den täglichen Bewegungspausen im Unterricht, den Hofpausen mit abwechslungsreichen Spielmaterialien aus dem „Spielparadies“ und dem „normalen“ Sportunterricht gibt es auch verschiedene zusätzliche Angebote für interessierte und bewegungsfreudige Schülerinnen und Schüler – sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich (Fußball, Basketball, Akrobatik, ...). Darüber hinaus werden aber auch die Kinder, die im motorischen und koordinativen Bereich Defizite aufweisen, besonders gefördert. Die Kurse und Arbeitsgemeinschaften werden teilweise von Lehrerinnen und Lehrern, teilweise aber auch von externen Übungsleitern geleitet. Um möglichst vielfältige Kurse anbieten zu können, arbeitet die Stephanusschule intensiv mit den ortsansässigen Sportvereinen und auch mit der Universität zusammen.

Im Folgenden werden einige Bewegungs- und Sportangebote kurz erläutert:

„Spielparadies“:

Das sogenannte „Spielparadies“ bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in der Hofpause Spiel- und Sportgeräte (Bälle, Springseile, Pedalos, Geschicklichkeitsspiele etc.) auszuleihen und sich so aktiv zu bewegen. Die Ausleihe wird von den Viertklässlern organisiert. Sie nehmen die Spieldenkmäler der Kinder entgegen, geben die Spielgeräte heraus und tauschen diese nach der Pause wieder gegen die Spieldenkmal; Beschädigungen oder Verluste von Geräten melden sie der zuständigen Lehrerin. Alle Kinder sind an der Anschaffung neuer Spielgeräte beteiligt, indem sie ihre Wünsche in der Klasse sammeln und diese im Schülerparlament äußern können.

Basketball-Arbeitsgemeinschaft:

Seit vielen Jahren gibt es an der Stephanusschule eine Basketball-AG, an der Mädchen und Jungen aus dem 3. und 4. Schuljahr teilnehmen können. In der Basketball-AG lernen und üben die Kinder technische Fertigkeiten (Dribbeln, Korbleger etc.) und taktische Grundlagen. Aus dieser Arbeitsgemeinschaft wird die Basketball-Schulmannschaft gebildet, die jedes Jahr an den Kreismeisterschaften der Grundschulen teilnimmt und schon einige Erfolge vorweisen kann.

Vor einigen Jahren wurde die schon lange bestehende Zusammenarbeit mit dem Verein „Paderborn Baskets“ noch intensiviert: Das Projekt „Grundschulliga“, an dem inzwischen ca. 8 Paderborner Grundschulen teilnehmen, wurde gegründet. Es hat zum Ziel, den Spaß am Basketballsport und die Freude am sportlichen Wettkampf zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Sportliche Erfolge und Siege, aber auch Misserfolge und Niederlagen sollen zusammen erlebt und gemeistert werden. In der Grundschulliga nehmen Paderborner Schulen am Spielbetrieb der U10 Kreisliga teil und treten dort gegeneinander an, um zunächst in der Gruppenphase die Platzierungen innerhalb ihrer Gruppe auszuspielen und schließlich den Meister der Grundschulliga zu ermitteln. Trainiert werden die Schulvereinstteams von Jugendtrainern der „Paderborn Baskets“. Durch die Integration des Trainings in den Schulalltag entfallen für die Kinder und ihre Eltern Wege und zusätzlicher Zeitaufwand. Die Kinder sind Mitglied im Verein und so über den Verein versichert. Die Stephanusschule bezahlt die Mitgliedschaft.

Im Rahmen dieses Projekts besuchen z. B. auch Bundesligaspieler die Grundschulen, trainieren mit den Kindern und geben Autogramme.

Zusammenarbeit mit dem SCP:

In Zusammenarbeit mit dem Fußball-Bundesligisten SC Paderborn entstand in diesem Jahr ein Projekt, das aus der Arbeit des Kinderbildungshauses hervorging und sich an fußballbegeisterte Kinder aus den Kitas und an die Erstklässler richtet.

Schwimm-Mannschaft:

Neben den wöchentlich stattfindenden Arbeitsgemeinschaften gibt es seit einigen Jahren eine Schwimm-Mannschaft, die jährlich an den Kreismeisterschaften im Schwimmen teilnimmt. Die Mädchen und Jungen trainieren einige Wochen vor dem Wettkampf zusammen für die Übungen, die koordinatives Geschick und Ausdauer erfordern.

Tanztreff:

Oft beteiligen sich Klassen der Stephanusschule am Tanztreff, der einmal im Jahr stattfindet. Der Tanztreff ist kein Wettbewerb, sondern eine Veranstaltung, an der verschiedene Gruppen oder Klassen – z. T. auch Kinder mit Behinderungen – einstudierte Tänze und Choreografien vorführen.

Deutsches Sportabzeichen / Sportfest:

Die Kinder der Stephanusschule haben die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Die einzelnen Anforderungen aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination werden entweder im Sportunterricht oder auch im Rahmen eines Sportfestes abgeprüft.

Weitere außerunterrichtliche Sportangebote:

Auch in der Offenen Ganztagschule gibt es vielfältige Sportangebote für die Kinder aller Altersstufen, zum Beispiel Fußball, Basketball, Akrobatik und Turnen oder Breitensport. Bei Bedarf und freien Plätzen können diese Kurse auch von „Nicht-OGS-Kindern“ besucht werden.

Weiterhin gibt es im Rahmen der alljährlichen „Vielseitigkeitssichtung“ die Möglichkeit, ein zusätzliches Sportangebot zu besuchen, in dem die Kinder eine besondere Förderung erhalten. Diese Sportkurse werden von „Pro Leistungssport“ durchgeführt und haben zum Ziel, die sportmotorische Entwicklung besonders bewegungsfreudiger und talentierter Kinder zu fördern („Vielseitigkeitsgruppe“) und den Kindern Spaß und Freude an Bewegung, Spiel und Sport zu vermitteln, die Probleme im motorischen oder koordinativen Bereich haben oder unter Bewegungsmangel leiden („Bewegungskompass“). Sie sollen in dem Sportkurs „BeKo“ neben dem Spaß an der Bewegung auch den Nutzen für ihre Gesundheit erfahren.

Auch an dem Projekt „PaSS-Pause aktiv: Von Studierenden für Schüler“ hat die OGS der Stephanusschule teilgenommen; die Erkenntnisse daraus fließen ebenfalls in das Bewegungsangebot der Schule ein.

Zusätzliche Unterstützung erhält die Stephanusschule seit einigen Jahren durch einen FSJ-ler, der – vermittelt vom Kreissportbund Paderborn – an zwei Tagen pro Woche die Lehrkräfte im Vormittagsbereich und im Nachmittagsbereich unterstützt.